



EUROPAVEREIN GPB e.V.
eine Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung

Kampagne 2019 #Gesicht.zeigen.für.Europa

Europa- Buchaktion des Europaverains GPB

Europa ist keine Selbstverständlichkeit, doch vieles in Europa ist für die junge Generation selbstverständlich. Das Reisen ohne Grenzkontrollen, Studienmöglichkeiten in der EU, das Europäische Parlament, der Euro als Zahlungsmittel sind nur einige Beispiele. Ihre Lebenswelt ist nicht mehr der Nationalstaat Deutschland, ihre Lebenswelt ist die Europäische Union. Und dennoch ist diese EU für die meisten terra incognita. Die Rahmenbedingungen dieser europäischen Lebenswelt, deren Entstehen, die Zusammenhänge und Funktionsweisen im Miteinander der politischen Ebenen (Union, Staat, Region), alles das ist weitestgehend unbekannt. Um diese eigene europäische Lebenswelt zu verstehen, braucht es vor allem die Kenntnis um deren Ursprung, der historischen Hintergründe und der Vision ihrer Gründerväter.

Die Stärken unserer individualisierten Gemeinschaft sind das, was unseren Kontinent voranbringt. Auch wenn wir stärker daran arbeiten müssen, den Wohlstand besser zu verteilen, sind Europäer und Europäerinnen besser ausgebildet und besser vor Missbrauch durch große Unternehmen geschützt, sie führen ein besseres, längeres, gesünderes und in jedem Fall ein glücklicheres Leben als die Menschen in jeder anderen Region der Welt. Ja, glücklicher. Solche Dinge werden gemessen.

Der Europaverein GPB e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, das „Gefühl Europa“ zu fördern. Die ideale Gelegenheit hierfür bietet sich z.B. am 9. Mai – dem offiziellen Europatag. Es ist der Tag der historischen Schuman-Erklärung, die gemeinhin als „Geburtsurkunde“ der EU gilt. Deshalb hat der 9. Mai auch eine ganz besondere Bedeutung für uns, denn WIR.SIND.EUROPA.

Mit **„9. Mai 1950- Die Geburtsstunde Europas“** ist 2016 bei MEDIA FOR EUROPE, Luxemburg, ein Buch erschienen, das die Ereignisse am und um den 9. Mai 1950 erzählt und dabei den Bogen spannt zu dem Europa von heute, indem es u.a. erklärt, was es heißt, nicht nur Staatsbürger, sondern auch Unionsbürger zu sein. Das Buch liefert überzeugende Argumente gegen Nationalismus und Rassismus, weil es die gesellschaftspolitische Dimension der europäischen Einigung mit den Stichworten Frieden und Freiheit in den Vordergrund rückt. Autor des Buches ist der Jurist und Publizist Stefan Alexander Entel.

Vor diesem Hintergrund sind der Europaverein GPB e.V., Eschweiler, MEDIA FOR EUROPE s.a., Luxemburg und Stefan Alexander Entel überein gekommen, das Schulprojekt „EUROPASTUNDE“ in Leben zu rufen.

Im Rahmen von Diskussionsveranstaltungen mit dem Autor Stefan Alexander Entel überreichen wir Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe 10 ein Exemplar des Buches „9. Mai 1950-Die Geburtsstunde Europas“.

Dieses Projekt wird unterstützt durch die **Kulturstiftung der Sparkasse Aachen** mit einer Laufzeit bis Dezember 2021.

Eschweiler, im April 2019

Kontakt:

Europaverein GPB – Franzstr. 24 – 52249 Eschweiler

Telefon : 02403 36106 – E-Mail: info@gpb-europaverein.de Homepage: www.gpb-europaverein.de